

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Werkausschusses der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau vom 11. November 2015

ö 4: Beratungsgegenstand

Ertüchtigung des Klärwerks Lindau - VOF-Verfahren

Az.: 6323

Berichterstatter:

Kai Kattau
Werkleiter

Der Berichterstatter **K a t t a u** erläutert folgenden

Sachverhalt:

In der Sitzung des Werkausschusses am 13.07.2015 wurde unter anderem beschlossen, die freiberufliche Dienstleistung zur Ertüchtigung und eventuellen Erweiterung der Kläranlage - ergebnisoffen - ohne Festlegung auf eine bau- und verfahrenstechnisch vorher festgelegte Lösung - im Wege der dazu für den öffentlichen Auftraggeber vorgeschriebenen Vergabeordnung für freiberufliche Dienstleistungen VOF auszuschreiben und zu vergeben.

Außerdem wurden folgende Mitglieder in das Bewertungs- und Entscheidungsgremium bestellt:

- Max Strauß
- Martin Rupflin
- Kai Kattau
- Hans Schupp
- Friedrich Hutter

Des Weiteren sollte der Werkausschuss bis zum 11.11.2015 über das Ergebnis des VOF-Verfahrens und über die Vergabeentscheidung informiert werden.

Dazu ergeht nachfolgender Bericht.

1. Die Ingenieurleistungen für die Ertüchtigung des Klärwerks Lindau - Objekt- und Fachplanungen - wurden ab dem 04.09.2015 auf der Ausschreibungsplattform der Europäischen Gemeinschaften bekannt gemacht. Die Teilnahmeanträge mit Bewerbungsbogen wurden von insgesamt 19 Bewerbern angefordert. Bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 06.10.2015, 12.00 Uhr gingen fristgemäß 9 Bewerbungen ein. Aus dem Bewerberkreis wurden die vier bestbewerteten Ingenieurbüros ermittelt und mit Schreiben vom 19.10.2015 aufgefordert ein Honorarangebot bis zum 30.10.2015 abzugeben und zu getrennten Verhandlungsgesprächen am 06.11.2015 im Klärwerk Lindau bereitzustehen.

2. Am 06.11.2015, 9:00 Uhr trat das Bewertungsgremium, bestehend aus den Herren

- Peter Borel, Werkausschussmitglied
- Martin Rupflin, Werkausschussmitglied
- Kai Kattau, Werkleiter
- Friedrich Hutter, Fachbereich Abwasserwirtschaft
- Marco Ehnis, Fachbereich Abwasserwirtschaft

zusammen.

Wegen Verhinderung der Herren Max Strauß und Hans Schupp am 06.11.2015 wurden die Herren Peter Borel und Marco Ehnis (Abwassermeister) von der Vergabestelle in das Bewertungsgremium berufen.

Neben dem Bewertungsgremium waren noch Dr.-Ing. Dieter Schreff als fachtechnischer Berater und Dipl.-Ing. Karlheinz Gärtner von der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau als VOF-Berater der Vergabestelle - ohne Stimmrechte - anwesend.

3. Die Prüfung und Wertung der eingereichten Honorarangebote ergab - unter Einbeziehung der Ergebnisse des Verhandlungsverfahrens - das nachstehende Ergebnis, das mit 30 % Gewichtung in das Gesamtergebnis eingestellt wurde:

- | | |
|--|----------------|
| 1. Süddeutsche Abwasserreinigungs-Ingenieur GmbH, Ulm | |
| mit | 1.723.880,88 € |
| ergibt Wertungspunkte | 5,00 |
| 2. Weber - Ingenieure GmbH, Pforzheim | |
| mit | 1.832.422,98 € |
| ergibt Wertungspunkte | 4,70 |
| 3. BG Ingenieurbüro Götzelmann + Partner GmbH - Beratende Ingenieure, Stuttgart/ Dahlem Beratende Ingenieure GmbH & Co. Wasserwirtschafts KG, Darmstadt | |
| mit | 1.867.526,22 € |
| ergibt Wertungspunkte | 4,62 |
| 4. Holinger AG Ingenieurunternehmen, Liestal Schweiz | |
| mit | 1.950.765,06 € |
| ergibt Wertungspunkte | 4,42 |

4. Unter Einbeziehung des Ergebnisses der weiteren Auftragskriterien „Projekteinschätzung - Erwartete fachliche Leistung - Gesamteindruck des Projektteams“, die mit 70 % Gewichtung in die Gesamtwertung eingeflossen sind, wurde das nachfolgende **Endergebnis** ermittelt:

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. Süddeutsche Abwasserreinigungs-Ingenieur GmbH, Ulm | |
| mit | 468,5 von 500 möglichen Punkten |
| 2. Weber - Ingenieure GmbH, Pforzheim | |
| mit | 419,5 von 500 möglichen Punkten |
| 3. BG Ingenieurbüro Götzelmann + Partner GmbH - Beratende Ingenieure, Stuttgart/ Dahlem Beratende Ingenieure GmbH & Co. Wasserwirtschafts KG, Darmstadt | |
| mit | 405,8 von möglichen 500 Punkten |

4. Holinger AG Ingenieurunternehmen, Liestal Schweiz

mit

366,9 von möglichen 500 Punkten

5. Nach § 11 Abs. 6 VOF schließt der Auftraggeber (= Vergabestelle GTL) den Vertrag mit dem Bieter, der aufgrund des ausgehandelten Auftragsinhalts und der ausgehandelten Auftragsbedingungen im Rahmen der bekannt gemachten Zuschlagskriterien und deren Gewichtung die bestmögliche Leistung erwarten lässt.
Dies ist nach Abschluss des VOF-Verfahrens die **Süddeutsche Abwasserreinigungs-Ingenieur GmbH aus Ulm.**

B e s c h l u s s :

Der Werkausschuss nimmt die Vergabeentscheidung des Bewertungsgremiums, die Ingenieurleistungen zur Ertüchtigung des Klärwerks Lindau an die Süddeutsche Abwasserreinigungs-Ingenieur GmbH aus Ulm zu vergeben, zur Kenntnis.

II. An die Fraktionen

III. Amt 14, Amt 20, FB 620 und 623 z.K.

IV. Amt 62 z.A.

Lindau (B), den 18.11.2015

Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

Sara Ferber
Protokollführerin